

Der Provokation-Film über unseren Propheten (Fesai) ist gezielt zur Trennung der Menschen, die an Allah glauben

Auf der ganzen Welt ist plötzlich der Film gegen den Islam und unseren Propheten (Fesai), gedreht in Amerika, welche sehr negative Äußerungen über unseren Propheten enthält, (der Islam und unser heiliger Prophet sind erhaben darüber) an der Tagesordnung. Einige Menschen sind sofort in die Falle dieser provokanten Aktion gefallen. Sie begannen Demonstrationen, haben Botschaften gestürmt und sogar Menschen getötet. Wegen einem primitiven Menschen, der einen völlig primitiven Film mit sinnlosem und falschem Inhalt gedreht hat, haben sie Regierungen, Staaten, Nationen, Rassen, Religionen dies vorgeworfen. Weltweite Zeitungen haben überall "ein aggressives muslimisches Portrait mit aufhetzerischen Aktionen wie Flaggen-verbrennen" vermehrt und gezeigt. Ein großer "blutiger Islam" Propaganda hat begonnen. Weltweit haben Gegner des Islam diese Propaganda-Nachrichten tagelang nach Lust und Laune mit Vortäuschungen benutzt.

In kurzer Zeit hat die Provokation ihren Ziel erreicht: Als Ergebnis von all dem sind ein von der Realität völlig entfernter anti-Islamischer Film und dessen primitiver Filmproduzent nun berühmt geworden. Wenn diese Ereignisse nicht passiert wären, wäre vielleicht dieser Film, der anti-islamische erfundene Geschichten enthält, garnicht so berühmt geworden.

Die Gegner des Islam, die den Islam als eine Religion der Blut und Gewalt zu zeigen versuchen, haben ihre heimtückischen Zwecke erreicht und die Menschen, die an die "Einheit Allah 's" glauben einander fallen lassen.

Was überraschend ist; einige Muslime haben einem niveaulosen Islamgegner, der gesagt hat, dass der Film über unseren schönen Propheten (Fesai) ist, ihm sofort geglaubt. Die absurde Behauptung von einer unvernünftigen Person wurde seltamerweise ziemlich ernst genommen. Nur weil er das gesagt hat, haben die Muslime auf einmal diese Behauptung ziemlich ernst genommen und akzeptiert. Sie haben es nicht bemerkt, dass sie eine Masche der Provokationen geworden sind. Sie ahnten nicht einer Falle gestellt zu sein. Sie haben nicht verstanden, dass das Ziel dieser erbärmlichen primitiven Mensch nur berühmt werden war und eine Trennung und Konflikt zwischen Religionen aufzubringen war. Eigentlich müssten Gläubige sehr klug handeln, sie müssten nach der Moral des Quran denken und verstehen, dass dieser primitiver Mensch somit seinen Ziel erreichte. Sie müssten verstehen, dass sie diesem nicht-bekannt und nicht-berühmten Mann ungewollt diese Gelegenheit gegeben haben, sich eine als sehr wichtige Person zu zeigen.

Das Schimpfwort gehört dem Schimpfenden. Der Filmproduzent hat durch diesen Film sich beleidigt, beschimpft und erniedrigt.

Es gibt ein berühmtes Sprichwort: Das Schimpfwort gehört dem Schimpfenden. In der Tatsache hat der Filmproduzent nur ein Film gedreht, in dem er sich vorstellt. Er hat seine charakteristische Störungen, seine verzerrten Gedanken dargestellt und in der Tat hat er ganzgenau selbstgesteuerte Beleidigungen aufgelistet.

Jedoch ist es sehr erstaunlich, dass die Muslime eine solche Persönlichkeit, der sich selbst beleidigt und erniedrigt, so ernst nehmen.

Doch warum sind die Muslime so schnell provoziert worden? Es gibt zwei Gründe dafür. Die erste, Unwissenheit und Ignoranz (Unkenntnis). Die zweite, Fanatismus, d.h. Bigotterie. Eigentlich umfasst das Wort Unwissenheit auch die Bigotterie. Denn heutzutage denken viele Menschen, die eigentlich in der Bigotterie leben, aber dies als den Islam zeigen und so glauben. Und da sie dies

so annehmen, denken sie als Muslim Hass aufzuweisen, Blut zu vergießen ziemlich leicht und nötig ist. Das ist der Grund weshalb sie einen primitiven Menschen ernst nehmen und ständig über Botschaften stürmen, Menschen töten, Länder und Nationen fluchen, Flaggen verbrennen und oft über Blut und Hass erzählen bzw. planen.

Diese betroffene Muslime sind sich wahrscheinlich nicht bewusst, dass sie Sünden begehen, indem sie so handeln. Die Mehrheit dieser Personen sind durch Fanatiker von der Moral des Quran entfernt. Sie kennen den Quran nicht. Doch dem Quran nach ist es verboten (haram) unschuldige Menschen zu töten; Religionen, Nationen, Rassen als Feinde anzuerkennen; Menschen Hass und Angst einzujagen. Auf diese Weise begehen diese Menschen große Sünden. Unter dem Einfluss der dreckigen Suggestionen dieser Fanatiker, denken viele, dass diese erfundene verkehrte Religion die wahre Religion ist. Doch dem Quran nach ist es zunächst sehr wichtig die Samen des Hasses zu beseitigen und jedem gegenüber gleichgültig welche Religion, Sprache, Rasse und Nation, Liebe zu zeigen. Das ist der Grund, weshalb diese Personen unbedingt die Moral des Quran verstehen und lernen müssen.

Das Ziel des Satans ist die Trennung der Gläubigen, dies soll nicht erlaubt werden

Der Satan versucht immer die Gläubigen zu schwächen. Dies macht er, in dem er Unruhen unter Gläubigen stiftet. Keine Einheit der Gläubigen, Anfeindung einiger Muslime der Leute der Schrift, die im Quran "unter ihnen gibt es aufrichtige" (Christen und Juden) genannt werden, Provokationen um die Bindung der Vertreter dieser drei Religionen zu trennen, sind das Werk des Satans. Denn der Satan ist sich bewusst, dass Gläubige, die die "Einheit Allah´s" anerkennen und das Zusammenkommen der Vertreter der Liebe eine weltweit mächtige und unbesiegbare Macht bilden können. Aufrichtige wahre Muslime können die heimtückische Spiele des Satans schnell erkennen, in dem sie nach dem Quran und den Hadithen unseres Propheten (Fsai) denken.

Wir als Gläubige müssen den Bestimmungen des Islam wie Liebe, Schönheit, Frieden, Mitgefühl, Demokratie und Aufopferung folgen.

-Den Muslimen, Christen, Juden und ohne Religionen und Nationen zu unterscheiden, gegenüber allen Menschen müssen wir uns mit Liebe nähern

-Die schmutzige Logik dieser Provokateure, die dem Islam Fallen stellen, müssen wir beseitigen und dafür müssen wir alle Muslime, Christen und Juden mit Liebe und Freundschaft behandeln.

- Wir dürfen nicht vergessen, dass alle Unruhen auf der Welt wegen der Trennung der Gläubigen entsteht, wie unser Herr uns dies in einem Vers mitteilt **"Die Ungläubigen sind (auch) einer des anderen Beschützer. Wenn ihr nicht entsprechend handelt (einander hilft und Freunde werdet), entsteht Zwietracht und großes Unheil auf Erden."**(Sure al-Anfal, 73)

Wenn man den Provokationen gegenüber Nachrichten der Einheit der Gläubigen gibt, wenn gute Menschen einander Liebe zeigen, wenn Gläubige, die "Allah´s Einheit" akzeptieren, zusammen kommen und eine starke Stimme werden, dann kann weder jemand "Ich habe einen anti-Islam Film gedreht" noch "Ich habe eine Karikatur gegen den Islam gezeichnet" sagen. Denn dafür würde niemals ihre Kraft und Mut ausreichen, die Einheit und Kraft der Vertreter der Liebe würde ihnen als Angst ausreichen.

Eine ultimative Rache zu nehmen, ist den Provokateuren zu zeigen, dass Gläubige aller Religionen unter einem Schirm der Liebe und Frieden beisamen kommen. Als Muslime ist es unsere Pflicht diese Einheit zu gründen. Denn Allah befiehlt uns dies im Quran.

<https://www.harunyahya.info/de/artikel/der-provokation-film-uber-unseren-propheten-fsai-ist-gezielt-zur-trennung-der-menschen-die-an-allah->